

Protokoll zur SGA-Sitzung am 24.11.2020 über Zoom

Zeit: 16:00-17:40

Protokollführung: Laura Kutschera

Anwesend: Direktor Mag. Alexander Kandi

- Lehrer*innenvertretung: Mag. Heidemarie Amon, Mag. Julia Duller, Mag. Katharina Krebs
- Elternvertretung: Elisabeth Attl, DI Gabriele Attl, Susanne Fritthum, Mag. Caroline Riedler, Doris Stremitzer
- Schüler*innenvertretung: Laura Kutschera, Nikola Vasilev, Moritz Zacherl

1. Absage der Schikurse: Die Schikurse im Schuljahr 2020/21 wurden aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen, die Schikurse werden nicht nachgeholt.

2. Digitale Grundbildung: Ab dem Schuljahr 2021/22 soll das Schulfach „Digitale Grundbildung“ in den ersten Klassen unter der Leitung von Mag. Molnar und Mag. Schwarz stattfinden, in dem digitale Kompetenzen wie das 10-Finger-System vermittelt werden sollen. Geplant wären 20 Stunden im Jahr, die wahrscheinlich geblockt im 1. Semester stattfinden werden.

3. Konzept „Digitale Schule“: Im Zuge dieses Unterrichtskonzepts würde das Bildungsministerium einzelne Klassen mit digitalen Endgeräten ausstatten, welche auch in den Unterricht integriert werden würden. Allerdings würde dies einige Änderungen für die Schule im Bereich der technischen Infrastruktur, beispielsweise Steckdosen und Internet für diese Geräte, bedeuten. Rund ein Viertel der Kosten für diese Geräte würde vom Ministerium übernommen werden, der Rest müsste von den Eltern bezahlt werden. Anmeldeschluss ist der 18. 12. 2020, die Schulgemeinschaft sprach sich einstimmig gegen die Umsetzung dieses Projekts aus.

4. Anliegen der Elternvertretung:

- Caroline Riedler wird als neues SGA-Mitglied vorgestellt

- Der plastikfreie Getränkeautomat bräuchte einen direkten Wasseranschluss, der erst beantragt werden muss, die Zuständigkeit für den Automaten müsste beim Buffetbetreiber liegen.

5. Nachhilfelisten: Die Liste der Schüler*innen, die bereit sind, Nachhilfe zu geben, wurde erstellt und ist auf Anfrage bei Frau Nekula erhältlich.

6. Online-Unterricht: Positives Feedback von Schüler*innen und Eltern und deutliche Verbesserung im Vergleich zum ersten Lockdown. Einzig das Problem der langen Bildschirmzeit wurde erwähnt, da viele Kinder jetzt ungewohnt lange vor Bildschirmen sitzen. Die Frage der neuen Schularbeitstermine konnte nicht eindeutig gelöst werden, da die Befürchtung aufgekommen ist, die Schüler*innen mit den neuen Terminen der verschobenen Schularbeiten zu überfordern.

Es wurde zusätzlich darüber diskutiert, im Online-Unterricht die Pausen einzuhalten. Die EV machte den Vorschlag, die Stunden auf 45 min zu reduzieren, damit genug Zeit zwischen den Unterrichtseinheiten möglich ist. Die LV meinte, dass es schwierig ist alle Kinder zusammenzubekommen und manchmal bis zu 17, 18 min gebraucht werden, bis der Unterricht beginnen kann. Es geht daher nicht, den Unterricht zu verkürzen.

7. Berufsberatung von ehemaligen Schüler*innen: Es wurde über die Möglichkeit gesprochen per Zoom Studienberatung zu organisieren. Ehemalige Schüler/ Schulsprecher sollen angesprochen werden, die dann von ihren Erfahrungen erzählen.

8. Anliegen der Schüler*innenvertretung: Der Wunsch nach einigen kleineren Aktualisierungen der Schulwebsite im Bereich der SGA-Protokolle und der aktuellen Schüler*innenvertretung wurde geäußert.

Zuletzt wurde ein Termin für den nächsten SGA vereinbart, dieser wurde auf den 2. März 2021 gelegt.

Ende: 17:40